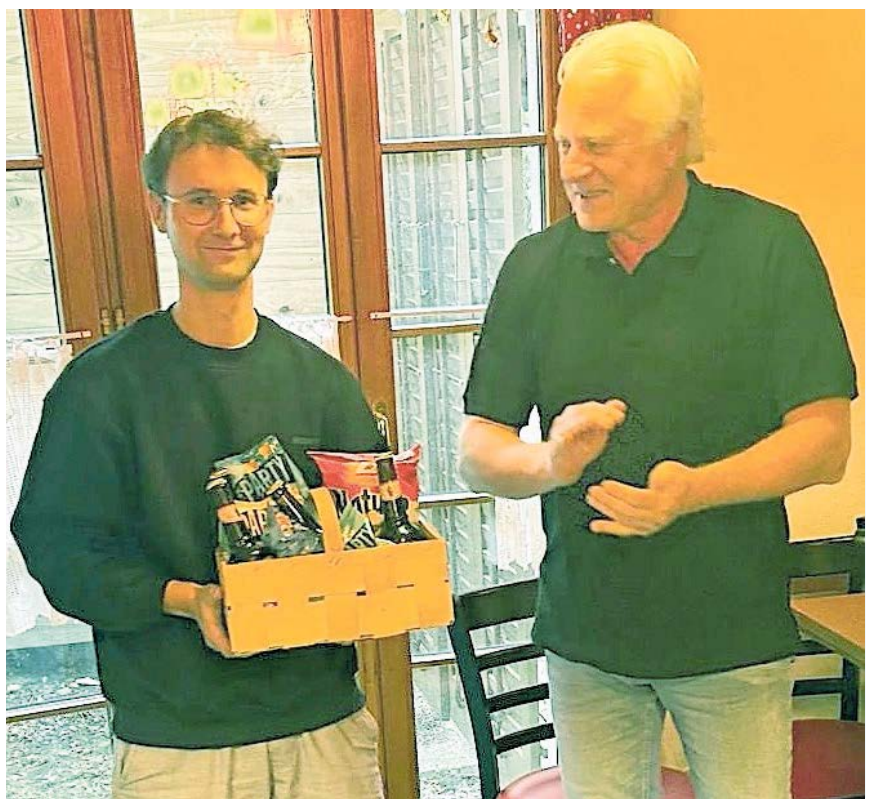
Sand im Schachgetriebe

Schachclub Wettswil büsst weitere Punkte ein



Marlon Loretz übernimmt das Präsidium von Kaspar Köchli. (Bild zvg)

Der Schachclub Wettswil (1. Liga), mit einem Sieg und einer Niederlage in die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft gestartet, reiste in der dritten Runde ins benachbarte Zug. Die Ämtler, aufgrund dreier fehlender Stammspieler Aussenseiter, sassen schon früh mit dem Rücken zur Wand. Das Spitzenduell am ersten Brett zwischen den internationalen Meistern Olivier Moor und Andreas Huss entschied der Heimische für sich. Zug ging mit zwei weiteren Siegen komfortabel 3:0 in Führung, ehe Wettswil zur Aufholjagd ansetzte. Hanspeter Bieri, Theo Heldner und David Klee vermochten, sehenswert zu gewinnen, und nach einem zusätzlichen Remis stand die Begegnung unentschieden. In der letzten Partie wehrte Werner Aeschbach alle Gewinnbestrebungen seines starken Antipoden brillant ab, teilte sich mit diesem den Punkt und sorgte für den 4:4-Schlussstand.

Schmales Kader Wettswils

In Runde vier gastierte Wettswil Anfang Juni in Windisch beim Schachklub Baden-Brugg. Wiederum fehlten den Ämtlern Stammkräfte. Es zeigt sich inzwischen, dass ihr Kader zu schmal ist, um ganz oben mitzuspielen. Allerdings verpassten sie nur um einen Hauch die grosse Überraschung. Mit drei Siegen und einem Remis, hervorragend erzielt von Debütant Stefan Gasser, lagen die Ämtler gleichauf mit den Aargauern. In der letzten Partie hatte sich Werner Aeschbach eine Gewinnstellung aufgebaut und ein Remisangebot seines Gegners folgerichtig abgelehnt. Nach einer Unachtsamkeit drehte sich das Blatt plötzlich und Wettswil stand beim 3,5:4,5 unglücklich ohne Zählbares da. Mit erst drei Punkten aus vier Begegnungen müssen die Ämtler nun in den verbleibenden drei Runden mächtig Gas geben.

Marlon Loretz neuer Präsident

An der kürzlich stattgefundenen Generalversammlung des Schachclubs Wettswil erfolgte ein Wechsel an der Führungsspitze. Kaspar Köchli durfte sein Amt nach exakt 40 Jahren in junge, dynamische Hände übergeben – der 24-jährige Marlon Loretz wurde mit Applaus als neuer Präsident gewählt. *(kakö)*

Schweizer Meisterschaft, 1. Liga,
3. Runde, Zug vs. Wettswil 4:4
Oliver Moor – Andreas Huss 1:0, Richard Zweifel – Werner Aeschbach remis, Markus Regez – Hanspeter Bieri 0:1, Willi Dürig – Kaspar Köchli remis, Petri Tuuti – David Klee 0:1, Fridolin Marty – Theo Heldner 0:1, Cyrill Leuthold – Werner Funk 1:0, Serge Wilhelm – Marlon Loretz 1:0.
4. Runde, Baden-Brugg vs. Wettswil 4,5:3,5
Maximilian Hofer – Marcel Hug 0:1, Jochem Snuverink – Jonathan Reichel 1:0, Marcel Schneider – Hanspeter Bieri 0:1, Jörg Priewasser – Werner Aeschbach 1:0, Daniel Richter – David Klee 1:0, Linus Thieme – Kaspar Köchli 0:1, Felix Phung – Ivica Bojic 1:0, Flemming Eriksen – Stefan Gasser remis

Bei der «Summ-Expedition» des Kinderclubs Naturnetz Unteramt erhalten Kinder einen Einblick in die Welt der Honigbienen. (Bild pixabay)

Kinder entdecken die Welt der Honigbienen

Der Kinderclub des Vereins Naturnetz Unteramt lädt zur Exkursion

Am Samstag, 27. Juni, organisiert der Kinderclub des Vereins Naturnetz Unteramt (VNU) die «Summ-Expedition – Besuch beim Imker». Dabei erhalten Kinder ab sieben Jahren einen spannenden Einblick in die faszinierende Welt der Honigbienen.

Gemeinsam besuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Imker, beobachten das Leben im Bienenstock und halten Ausschau nach der Bienenkönigin. Zudem erfahren sie, wie aus Blütennektar Honig entsteht und welche Aufgaben die einzelnen Bienen im Stock übernehmen.

Die Exkursion vermittelt auch Wissenswertes über die Bedeutung der Bienen für Natur und Landwirtschaft. Als wichtige Bestäuber tragen sie wesentlich zur Artenvielfalt sowie zur Produktion vieler Nahrungsmittel bei. Gleichzeitig sind sie auf vielfältige Blütenlandschaften und naturnahe Lebensräume angewiesen. Treffpunkt ist um 13.40 Uhr beim Bahnhof Wettswil-Bonstetten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung ist bis spätestens am Mittwoch vor dem Anlass erforderlich.

Organisiert wird die Exkursion vom Verein Naturnetz Unteramt, der sich seit vielen Jahren für Natur- und Artenschutz in der Region engagiert. Weitere Informationen sind unter www.naturnetz-unteramt.ch/kinderclub verfügbar.

Verein Naturnetz Unteramt

Brüssel oder Bern?

Nachdem am 19. Mai die erste Debatte zum Landwirtschaftsabkommen über die Bühne gegangen ist, organisiert die SVP Bonstetten das nächste öffentliche Podium zum EU-Rahmenabkommen. Auf der Bühne diskutieren am 22. Juni ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal Bonstetten Nationalrätin Corina Gredig (GLP; pro) und Nationalrat Franz Grüter (SVP; kontra) die politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Implikationen eines möglichen Abkommens. Ziel der Veranstaltung ist eine sachliche Auseinandersetzung mit den zentralen Streitpunkten: dynamische Rechtsübernahme, Rolle des EU-Gerichtshofs, Ausgleichsmassnahmen, Kohäsionszahlungen, Landverkehrsabkommen, Luftverkehrsabkommen.

Im ersten Teil skizzieren die beiden Mitglieder des Nationalrats ihre Positionen. Anschliessend folgt eine moderierte Debatte mit Vertiefungsblöcken zu den genannten Themen. Dazwischen kann sich das Publikum mit Fragen einbringen.

Das Thema ist hochaktuell: Nach Jahren schleppender Beziehungen zur EU stehen neue Gespräche wieder im Raum. Für die exportorientierte Schweizer Wirtschaft, die Wissenschaftsstandorte und die kantonalen Arbeitsmärkte stellt sich die Frage, wie Verlässlichkeit und Eigenständigkeit zugleich gesichert werden können. Das Podium will Orientierung bieten, Positionen schärfen und den Dialog auf eine faktenbasierte Grundlage stellen.

Am Schluss der Veranstaltung werden die beiden Kontrahenten aus ihrer Sicht die Frage beantworten, ob es ein Ständemehr braucht oder nicht.

SVP Sektion Bonstetten

Beschwingte Momente mit dem Trio Klasaque

Konzert in der Kirche Wettswil

Die drei Instrumentalisten Hyunah Rottenschweiler, Mirjam Künzli und Stefan Roos bilden das Trio Klasaque. (Bild zvg)

Am Sonntag, 21. Juni 2026, von 16 bis 17 Uhr findet wieder unter dem Thema Musik und Kultur ein Konzert in der Kirche Wettswil statt.

Das Konzert des Trios Klasaque bildet eine beschwingte Zusammenfassung von verschiedenen Tänzen und Musikstilen. Stücke wie «Chant sans Paroles», Jazz Waltz, «Adios muchachos» oder Spanish Dance entführen die Zuhörerinnen oder Zuhörer in eine andere Zeitepoche.

Bereits seit Mai 2019 musiziert das Trio Klasaque in dieser Konstellation

Stefan Roos an der Bassklarinette, Mirjam Künzli an der Querflöte und Hyunah Rottenschweiler am Klavier unterrichten schon lange an der Musikschule Kelleramt. Im Mai 2019 traten sie zusammen das erste Mal mit einem gemeinsamen Stück am Lehrerkonzert der Musikschule Kelleramt auf. Anschliessend traten sie in dieser Konstellation an weiteren Musikschulanlässen oder auch an weiteren Konzerten, wie zum Beispiel dem Concerto piccolo, welches von der Kirche Obfelden organisiert wurde, auf.

Die drei Instrumentalisten traten das letzte Mal im September 2024 in der Kirchgemeinde auf und freuen sich sehr, dass sie auch dieses Mal wieder während 60 Minuten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrer Musik verzaubern können, damit die Besucherinnen und Besucher ein wenig ihren Alltag vergessen und in die Musikwelt eintauchen können.

Reformierte Kirchenpflege
Stallikon-Wettswil

Sonntag, 21. Juni, um 16 Uhr; im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Eintritt ist frei, Kollekte zugunsten der Künstler

Gemeinsam singen

Chor-Event zum Mitsingen

Beim Chor-Event «Knonaueramt singt» gibt es kein Publikum im herkömmlichen Sinn – denn das Publikum ist zugleich der Chor. Das Mitsing-Projekt tourt auch 2026 durch das Säuliamt und macht am Dienstag, 23. Juni, Halt in Affoltern.

Unter der Leitung von Chorleiterin Tanya Birri kommen Singbegeisterte aus der Region zusammen, um gemeinsam Soul-, Pop- und Gospellieder einzustudieren. Ziel des Anlasses ist es, Menschen über die Freude am Singen miteinander zu verbinden. In der besonderen Atmosphäre der reformierten Kirche Affoltern wird ein bekanntes Lied einstudiert. Der Text wird auf einer grossen Leinwand angezeigt, begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Pianist Samuel Bucher am Flügel.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Willkommen sind alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Affoltern am Albis. Der Eintritt erfolgt auf Kollektenbasis. Unter dem Motto «Affoltern am Albis singt – weil Singen verbindet!» sind Interessierte eingeladen, vorbeizukommen, mitzusingen und den Abend gemeinsam zu gestalten.

Knonaueramt singt

Tanya Birri. (Bild zvg)